

# TIG Start-Up • 6. Gießener Existenzgründertag

Samstag, 23.11.2019 von 9.45 bis 17.30 Uhr

Hessenhallen Gießen • Einlass ab 9 Uhr



Anzeigensondervöffentlichung



Beim Gießener Existenzgründertag am Samstag in den Hessenhallen gibt es Vorträge, Beratung, Praxistipps und mehr.

## Alles unter einem Dach

Beratung, Information und Austausch zum Start in die Selbständigkeit

Gießen (pm). In der Region Gießen gibt es ein großes Unterstützungsangebot für Start-ups und Gründungsinteressierte. Um dieses Angebot sichtbar zu machen und den Gründenden die Orientierung und den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern, findet am Samstag, 23. November, von 9 bis 17.30 Uhr in den Gießener Hessenhallen zum 6. Mal der Gießener Existenzgründertag »TIG Start-Up« statt – gleichzeitig Gründermesse und – mit mehr als 100 beteiligten Beratern und Startups – auch größtes Netzwerk-Event der Region.

Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen, und Peter Neidel, Bürgermeister der Stadt Gießen, werden die Veranstaltung mit Grußworten eröffnen. »Deutschland braucht mehr Gründerinnen und Gründer«, sagt die Landrätin. Und Bürgermeister Neidel ergänzt: »In Gießen sind die Akteure seit vielen Jahren außergewöhnlich gut vernetzt und ziehen an einem Strang, um die Startups entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse zu unterstützen. Wachsende Gründerzahlen in unserer Region zeigen, dass wir damit genau auf dem richtigen Weg sind.«

An mehr als 40 Ständen bietet der Existenzgründertag kompetente Beratung – von der Erst- und Folgeberatung über Finanzierung und Fördermittel, Recht, Steuern und Versicherung bis hin zu Marketing, Netzwerk und Raumfragen. Auch viele erfolgreiche Gießener Gründer sind vor Ort, stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor und beantworten Fragen zum Gründungs-



Stephanie und Robert Ackermann aus Gießen präsentieren mit »Mellow Monkeys« geröstete Marshmallows mit Eiskern. An ihrem Foodtruck nehmen die »Höhle der Löwen«-Investorinnen Dagmar Wöhrli (2.v.l.) und Judith Williams das Produkt geschmacklich genau unter die Lupe.

Foto: pm

prozess. Alle Akteure werden mit ihrem speziellen Angebot für die Gründungsinteressierten und ihren Kontaktdaten in der umfangreichen Veranstaltungsbroschüre vorgestellt, die bei allen Akteuren ausliegt, auf der Webseite des TIG zum Download bereitsteht und auch über den Veranstaltungstag hinaus ein hilfreiches Nachschlagewerk für Gründende darstellt.

### Viel Beratung

Neben dem großen Beratungsangebot erwartet die Gäste ein informatives Programm mit einem Überblick zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit. In zwei Blöcken berichten insgesamt sechs erfolgreiche Unternehmer/innen von ihren Erfahrungen. Von 16 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr

lädt der offene Stammtisch »Gründer für Gründer« mit Alex Trampisch und Tobias Lang alle Interessierten zu einem kollegialen Erfahrungsaustausch ein und gibt unter anderem auch konkretes Feedback zu Gründungsideen aus dem Publikum.

Hier wird auch der Verein »Gründervirus« zu Gast sein, die Community für Gründer in der Region Marburg-Biedenkopf, denn die enge Vernetzung der Gründerszene erfolgt zunehmend auch auf mittel-hessischer Ebene.

So stehen in diesem Jahr auch die Wirtschaftsförderungen der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie die IHK Kassel-Marburg und das MAFEX-Institut der Philipps-Universität im Ausstellerbereich für Fragen und Austausch zur Verfügung, ebenso wie die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

mit Ökosystem-Manager Benjamin Stuchly, der auch die Angebote der anderen mittel-hessischen Regionen vertritt.

»Mit der Universität und der Hochschule gibt es in Gießen und Umgebung viel Potential für nachhaltige und soziale Startups. Diesen Trend hat man schon an dem Startup Weekend Mittelhessen und dem Idea Slam gesehen. Auch der Gießener Existenzgründertag bildet hier eine wichtige Anlaufstelle für zukünftige Gründer«, sagt Teilnehmer Christian Deiters, Gründer und CEO der Social Startups Media UG.

Mit seiner ehrenamtlich betriebenen Internetplattform (www.social-startups.de) fördert Deiters soziales Unternehmertum, stellt neue Geschäftsideen vor und berät Existenzgründungen.

### Powered by TIG

Organisiert wird der Gießener Existenzgründertag TIG Start-Up wie schon in den Vorjahren von der Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG), einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Existenzgründungen und Start-Ups in der Region Gießen seit mehr als 20 Jahren mit günstigen Räumen, kostenlosen Veranstaltungen und Netzwerkkontakten unterstützt.

Die Veranstaltung findet innerhalb der »Gründerwoche Deutschland« statt und wird aus Mitteln des Landes Hessen kofinanziert. Der Eintritt ist frei. Programm und Anmelde-link sind auf der Webseite des TIG unter www.tig-gmbh.de zu finden.

**SuppenDuo**  
www.suppen duo.de

**bikel**  
DEUTSCHLAND  
eBikes  
www.ullus-eBikes.de

**Einheitlicher Ansprechpartner**  
Sie wollen sich in Hessen als Dienstleister niederlassen oder Ihr Geschäft verändern?  
Sie haben Fragen zu Verwaltungsverfahren?  
Und wollen 24-Stunden Online Antragstellung?  
www.eah.hessen.de  
Tel. 06 41 / 303 3366  
Regierungspräsidium Gießen  
ea@rpgi.hessen.de

**TIG start-up Existenzgründertag Gießen**  
Hessenhallen – Samstag, 23. November 2019 – Programm

<p><b>9.00 Uhr Einlass</b> <b>9.45 Uhr Eröffnung:</b> Antje Bienert, Geschäftsführerin TIG GmbH <b>Grußworte</b> Landrätin Anita Schneider · Bürgermeister Peter Neidel <b>10.00 Uhr Vortrag</b> <b>Erste Schritte in die Selbständigkeit</b> Vitalis Kifel, IHK Gießen-Friedberg Sascha Prochazka, Kreishandwerkerschaft Gießen <b>11.00 Uhr Best Practice I</b> Moderiert von flux – impulse <b>Gründung mit goldenem Boden?</b> <b>Unternehmensnachfolge im Handwerk!</b> Kim Buttron, Rechtenbach-Buttron GmbH <b>Komfortzone versus volles Risiko - Vom Angestelltenverhältnis in die Selbständigkeit</b> Christoph Vetter, Vesch Technologies GmbH <b>Einfach machen!</b> <b>Vom Medienbüro zur Eventagentur</b> Sabine Glinke, SG Promotion &amp; Veranstaltungen <b>11.45 Uhr Praxis-Tipp</b> <b>Unterstützung bei der Gründung aus der Hochschule</b> Tristan Herbold, ECM · Dr. Joachim Bille, THM <b>12.00 Uhr Pause</b> <b>13.00 Uhr Impulsvortrag</b> <b>Markterfolg in der Gründungsphase – aber wie?</b> Prof. Dr. Alexander Haas, JLU</p>	<p><b>14.00 Uhr Praxis-Tipp</b> <b>Startup - Was Investoren überzeugt</b> Frank Müller, Business Angels, FrankfurtRheinMain e.V. <b>Im Anschluss: Einzelgespräche möglich</b> <b>14.30 Uhr Impulsvortrag</b> <b>Nachhaltigkeit – relevant für GründerInnen?</b> Prof. Holger Rohn, THM <b>15.15 Uhr Best Practice II</b> Moderiert von flux – impulse <b>Mit Grow Grow Nut nachhaltig auf Erfolgskurs</b> Christian Zinke, Keimgrün GmbH <b>Mögen Löwen Marshmallows?</b> <b>Was bringt die Teilnahme an der Vox-Gründershow</b> Robert Ackermann, Mellow Monkey UG <b>New work in der Neuen Post – Expansion eines Digital-Pioniers</b> Mark Pralle, fabrik19 GmbH <b>16.00 Uhr Networking</b> Gründer für Gründer: gfg-Stammtisch beim 6. Gießener Existenzgründertag Offen für alle Interessierten! Zu Gast: Gründervirus Marburg <b>Kollegialer Austausch, Tipps und Feedback für Gründungsideen</b> <b>17.30 Uhr Ende der Veranstaltung</b></p>
---	--

**Nutzen Sie die Möglichkeit zur individuellen Beratung an den Ständen unserer Aussteller!**

Gründerwoche Deutschland  
19. bis 24. November 2019  
www.gruenderwoche.de

www.tig-gmbh.de

HESSEN

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Landes Hessen kofinanziert.

## So viel wie nie

Start-ups bekommen Rekord-Gelder

Frankfurt/Main (dpa). Deutsche Start-ups haben im ersten Halbjahr 2019 eine Rekordsumme von Investoren eingeworben. Die Wachstumsfirmen sammelten 2,8 Milliarden Euro ein – 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum und so viel wie nie zuvor in einer ersten Jahreshälfte. Das geht aus einer Studie der Beratungsgesellschaft EY hervor.

Die Zahl der Finanzierungsrunden für die Start-ups kletterte ferner um fast ein Fünftel (19 Prozent), sodass deutlich mehr Jungunternehmer frisches Geld erhielten. »Der Boom geht unvermindert weiter«, sagte Hubert Barth, Vorsitzender der EY-Geschäftsführung in Deutschland. Von Januar bis Juni habe es sieben Finanzierungsrunden mit mehr als 100 Millionen Euro gegeben – mehr als im gesamten Vorjahr. Am meisten sammelten junge Finanzfirmen ein mit 704 Millionen Euro – 78 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Firmen mit Fokus auf Mobilität kamen vor Software-Start-ups auf Platz zwei und ver fünfachten die

Investorengelder auf 659 Millionen Euro. »Wir sehen ein steigendes Interesse an Technologie-Geschäftsmodellen etwa in den Bereichen Mobilität oder Künstliche Intelligenz, aber auch an ganz neuen Geschäftsmodellen wie E-Scooter oder medizinischem Cannabis«, sagte EY-Partner Peter Lennartz. Bei den einzelnen Finanzierungen lag das Reise-Start-up GetYourGuide, das Touristen Ausflüge verkauft, vorne (428 Millionen Euro). Es folgten die Digitalbank N26 (266) und das auf die Analyse von App-Daten spezialisierte Start-up Adjust (201). Ein Wertmestropfen sei aber, dass die Schere zwischen sehr großen und kleinen Deals auseinandergehe, sagte Lennartz. »Ausländische Investoren konzentrieren sich auf ausgereifte Geschäftsmodelle und sind bereit, hohe Summen zu investieren.« Deutsche Geldgeber dagegen investierten meist eher kleine Summen. Mittlere Deals seien wichtig, um aus vielversprechenden Ideen erfolgreiche Unternehmen zu machen.